



Modulhandbuch
für das Studienfach Musik
im Studiengang Musik mit Lehramtsoption Gymnasien und
Gesamtschulen, M. Ed.

zur Fachprüfungsordnung Nr. 447 vom 10.05.2023

Inhaltsverzeichnis

MA-LA GyGe-1	Künstlerisches Aufbaumodul	Seite 4
MA-LA GyGe-2	Musiktheorie und Musikunterricht	Seite 6
MA-LA GyGe-3	Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikpädagogik	Seite 7
MA-LA GyGe-4	Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	Seite 9
MA-LA GyGe-5	Künstlerisches Vertiefungsmodul	Seite 10
MA-LA GyGe-6	Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikwissenschaft	Seite 12
MA-LA GyGe-7	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	Seite 13
MA-LA GyGe-8	Masterarbeit	Seite 14

Ansprechperson für Studiengang:

Prof. Dr. Adrian Niegot
Musikdidaktik | Musikpädagogik
Folkwang Universität der Künste
Klemensborn 39
D-45239 Essen
Fon: +49 (0)201_4903-195
adrian.niegot@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de

Abkürzungsverzeichnis:

ALLGEMEIN	MODULTYPEN	VERANSTALTUNGSARTEN	PRÜFUNGSFORMEN
Cr = ECTS-Credits	A = Aufbaumodul	E = Einzelunterricht	HA = Hausarbeit
PO = Prüfungs- ordnung	B = Basismodul	GR = Gruppenunterricht	K = Klausur
S = Selbststudium	P = Pflichtmodul	H = Hospitation	LN = Leistungsnachweis
SVP = Studien- verlaufsplan	W = Wahlmodul (optional)	PR = Projekt	M = mündliche Prüfung
SWS = Semester- wochenstunden	WP = Wahlpflichtmodul	SE = Seminar	PRO = Probe
WL = Workload	Z = Zusatzmodul	Ü = Übung	PK = Präsentation im Kolloquium
	SEMESTER	PRÜFUNGSARTEN	PP = Praktische Prüfung
	SoSe = Sommersemester	b = benotet	PRA = Präsentation
	WiSe = Wintersemester	u = unbenotet	R = Referat

Mini-Glossar:

GR(x)	Gruppenunterricht mit der Gruppengröße x
Kontaktzeit	Gesamtdauer des Unterrichts während des gesamten Moduls in Zeitstunden
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS = 60 Minuten Unterricht pro Semesterwoche), d.h. 1 SWS entspricht 15h Kontaktzeit je Semester des Moduls
Selbststudium	Arbeitsaufwand für das Modul / Modulteil in Stunden, die neben der Kontaktzeit von den Studierenden aufgewendet werden müssen, um das Modul erfolgreich abschließen zu können
Modulteile	Lehrveranstaltungen im Modul
WL	Workload = Gesamtarbeitsaufwand für das Modul / Modulteil in Stunden; der Workload ergibt sich aus der Summe von Kontaktzeit und Selbststudium

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-1	Künstlerisches Aufbaumodul						
Studienjahr				Turnus			
1. Studienjahr				jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	1 Sem.	P/A	75 ~ 5 SWS	45	120	4	u
MA-LA GyGe-1.1 Bandarbeit 1	1 Sem.	GR	22,5 ~ 1,5 SWS	7,5	30	1	u
MA-LA GyGe-1.2 Big-Band-Arbeit 1	1 Sem.	GR	22,5 ~ 1,5 SWS	7,5	30	1	u
MA-LA GyGe-1.3 Percussion	1 Sem.	GR	15 ~ 1 SWS	15	30	1	u
MA-LA GyGe-1.4 Bühnenarbeit	1 Sem.	GR	15 ~ 1 SWS	15	30	1	u
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	-						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
MA-LA GyGe-1.1	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Instrumentarium der Popularmusik erworben und sind in der Lage, eine Band anzuleiten. Lehrinhalte: Grundlegende Übungen im Spiel der entsprechenden Instrumente; Arrangieren und Spielen ausgewählter Literatur der Popularmusik; eigenständige Einstudierung und Anleitung einer Band						
MA-LA GyGe-1.2	Die Studierenden sind in der Lage zu theoretischer und praktischer Erarbeitung von Ensemble- und Bigband-Arrangements und zur Ausdifferenzierung des dirigentischen Ausdrucks- und Bewegungsvermögens. Sie kennen eine Auswahl an gruppenspezifischer Literatur. Sie verfügen über kommunikative Kompetenz vor kleinen und größeren Gruppen und machen erste Erfahrungen in „Leitungspositionen“. Lehrinhalte: Partiturstudium, Partitureinrichtung, Bigbandspiel, Bigband-Aufstellungen, Bigband-Probe/Probenmethodik, Instrumentenkunde, stilgebundene und zeitgenössische Arrangements, Arbeit mit Bläsern, Körperarbeit/Schlagdifferenzierung und Raumorientierung/Einsatzkoordination vor größeren Ensembles, Besprechung von Videoaufzeichnungen						
MA-LA GyGe-1.3	Die Studierenden verfügen über ein Repertoire an Rhythmus-Basisübungen und können Warm-Ups anleiten und durchführen. Sie verfügen über eine gesunde und entspannte Körpersprache. Sie kennen unterschiedliche Percussion-Instrumente und beherrschen elementare Übe- und Spieltechniken. Lehrinhalte: Erarbeiten von Rhythmus-Basisübungen, Kompetenz für Warm-Ups, Entwicklung einer gesunden und entspannten Körpersprache, stiltypische Patterns auf Percussion-Instrumenten.						
MA-LA GyGe-1.4	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Körperbewusstsein und Ausdrucksschulung. Lehrinhalte: Inszenierung, Szenische Interpretation, Aufführung						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge							
Gesamt:	-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe							
Gesamt:	Aktive Teilnahme an den oben aufgeführten Modulteilern, zudem unbenotete künstlerische Präsentationen (1.1-1.3) und unbenotete Präsentation eines Bühnenprojekts (1.4), das aus musikalischen und darstellerischen Komponenten besteht (10-20 Min.).						

Prüfungsformen und -dauer	
Gesamt:	-
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote	
Gesamt:	Das Modul ist unbenotet.

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-2	Musiktheorie und Musikunterricht						
Studienjahr				Turnus			
1. Studienjahr				jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	1 Sem.	P/A	60 ~ 4 SWS	60	120	4	b
MA-LA GyGe-2.1 Didaktik der Musiktheorie/ Komponieren in der Schule	1 Sem.	GR	30 ~ 2 SWS	30	60	2	b
MA-LA GyGe-2.2 Wahlpflicht1: Analyse v Tonsatz v Instrumentation v Komponieren für die berufliche Praxis	1 Sem.	GR	30 ~ 2 SWS	30	60	2	b
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	-						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
MA-LA GyGe-2.1	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, musiktheoretische Inhalte zu erfassen und sie angemessen zu unterrichten. Sie verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich des Komponierens als geeigneter Methode beim Musikkernen und beim Erwerb musikalischer Bildung. Sie kennen Handlungsfelder der Kompositionspädagogik sowie zentrale Aspekte und Begriffe des Fach- und Forschungsdiskurses, auch in Bezug auf die Didaktik der Musiktheorie.</p> <p>Lehrinhalte: Unterrichten musiktheoretischer Inhalte, Stellen und Reflektieren von Gestaltungsaufgaben, Einbeziehen von Komponieren, Improvisieren und anderen Weisen musikalischer Praxis in den Musikunterricht.</p>						
MA-LA GyGe-2.2	<p>Die Studierenden besitzen weiterführende genrespezifische, satztechnische und analytische Fähigkeiten.</p> <p><u>Analyse:</u> Kenntnis und Anwendung verschiedener Analysemethoden; vertiefende Beschäftigung mit ausgewählter Musik des 14. bis 21. Jahrhunderts</p> <p><u>Tonsatz:</u> Vertiefung in den Bereichen Harmonik, Satztechniken, Kategorien der musikalischen Analyse, Höranalyse;</p> <p><u>Instrumentation:</u> Verfertigen historisch-stilistisch gebundener Instrumentationen, Instrumentieren und Arrangieren für den Musikunterricht;</p> <p><u>Komponieren für die berufliche Praxis:</u> Arrangieren, Instrumentieren, Komponieren, Produzieren. Z. B.: Arrangieren mit dem Computer, Arrangement für Combo/Big Band, klassische Instrumentation, Vokalsatz, Songwriting, Filmvertonung, Schreiben von schulstufenspezifischen Arrangements, Präsentation der Werke</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge							
Gesamt:	-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe							
Gesamt:	Aktive Teilnahme an den oben aufgeführten Modulteilern, ggf. Teilnahme an außerhochschulischen Kompositionsprojekten oder Unterrichtsvorhaben.						
Prüfungsformen und -dauer							
Gesamt:	Referat (30 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Lehrprobe (30 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote							
Gesamt:	Die Modulnote ist die Note der oben genannten Prüfungsleistung. Gewichtung der Modulnote für die Fachnote: 4/22						

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-3	Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikpädagogik						
Studienjahr				Turnus			
1. Studienjahr				jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h)	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	2 Sem.	P/A	60 ~ 2 SWS	120	180	6	b
MA-LA GyGe-3.1 Didaktische Gegenstandsanalyse	1 Sem.	SE	30 ~ 2 SWS	30	60	2	u
MA-LA GyGe-3.2 Ausgewählte Themen der Musikpädagogik	1 Sem.	SE	30 ~ 2 SWS	30	60	2	u
MA-LA GyGe-3.3 Schriftliche Arbeit zur didakt. Gegenstandsanalyse (2. Sem)	1 Sem.	Ü	0	60	60	2	b
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	-						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
MA-LA GyGe-3.1	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte des Seminars unter unterrichtspraktischen Gesichtspunkten lerngruppenspezifisch zu durchdenken und didaktisch sowie methodisch aufzubereiten, auch unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion im Musikunterricht.</p> <p>Lehrinhalte: Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen von Unterrichtsplanung; Besonderheiten der didaktischen Analyse (Wolfgang Klafki) musikunterrichtlicher Gegenstände (musikalische und musikbezogene Phänomene); fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen zum Themenbereich als Vorbereitung des Praxissemesters.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung werden inklusionsorientierte Fragestellungen während des gesamten Lernprozesses mitbearbeitet und mitgedacht. Die Lehrveranstaltung ist in vollem Umfang auf die zu erwerbenden 5 Leistungspunkte für inklusionsorientierte Fragestellungen anzurechnen</p>						
MA-LA GyGe-3.2	<p>Die Studierenden sind im Stande, ihr eigenes wissenschaftliches und didaktisches Profil selbstständig und mit Blick auf ihre angestrebte Berufspraxis unterrichtsbezogen weiterzuentwickeln, auch mit Blick auf Inklusion im Musikunterricht.</p> <p>Lehrinhalte: Unterschiedliche musikpädagogische Positionen zum jeweils ausgewählten musikpädagogischen Thema; unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung werden inklusionsorientierte Fragestellungen während des gesamten Lernprozesses mitbearbeitet und mitgedacht. Die Lehrveranstaltung ist in vollem Umfang auf die zu erwerbenden 5 Leistungspunkte für inklusionsorientierte Fragestellungen anzurechnen</p>						
MA-LA GyGe-3.3	<p>Die Studierenden zeigen die im Seminar „Didaktische Gegenstandsanalyse“ erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer schriftlichen Arbeit.</p> <p>Lehrinhalte: Durchführung der „Didaktischen Gegenstandsanalyse“ anhand eines ausgewählten musikunterrichtlichen Gegenstandes im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten. (Mit der Seitenangabe sind Standardseiten mit ca. 1800 Zeichen gemeint. Die Arbeit muss also 18.000 bis 25.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen umfassen.)</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge							
Gesamt:	-						

Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	Impulsreferat zu einem Themenaspekt des Modulteils 3.1; Protokoll einer Seminarsitzung im Rahmen des Modulteil 3.2
Prüfungsformen und -dauer	
Gesamt:	s. Lehrinhalte Teilmodul MA-LA GyGe-3.3
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote	
Gesamt:	Die Modulnote ist die Note der oben genannten Prüfungsleistung. Gewichtung der Modulnote für die Fachnote: 6/22

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-4	Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen						
Studienjahr				Turnus			
1. Studienjahr				jährlich (Start im SoSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h)	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	1 Sem.	P/A	0	0	0	0	b
MA-LA GyGe-4.1 Begleitung und Studien- projekt Studienfach 1	1 Sem.	SE	0	150	150	5	b
MA-LA GyGe-4.2 Begleitung und Studien- projekt Studienfach 2	1 Sem.	SE	0	150	150	5	b
MA-LA GyGe-4.3 Begleitung Studienfach 3 ohne Studienprojekt	1 Sem.	SE	0	60	60	2	u
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	-						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
Studienfach Musik	<p>Die Studierenden können die bisher in den Modulen 1, 2 und 3 sowie die im Bachelor erworbenen Kompetenzen unter Berücksichtigung alters- und lerngruppenspezifischer Parameter zur Anwendung bringen, also entsprechenden Musikunterricht planen. Sie können die Unterrichtsplanungen zielorientiert und flexibel umsetzen und die entsprechende Unterrichtsdurchführung unter musikdidaktischen sowie lern-, wahrnehmungs- und entwicklungspsychologischen Kriterien reflektieren. Sie haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen wissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen für musikunterrichtliche Praxis unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben zu nutzen und die beobachtete Differenz von Planung und Durchführung für weiteres Unterrichten wissenschaftlich angemessen und lerngruppenspezifisch auszuwerten, auch mit Blick auf inklusive Fragestellungen.</p> <p>Lehrinhalte: Planung, Durchführung und Reflexion von selbstständig zu erteilendem Musikunterricht nach Möglichkeit auf den drei Schulstufen (Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe); Durchführung eines musikdidaktischen Studien-, Unterrichts- bzw. Forschungsprojekts</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge							
Gesamt:	-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe							
Gesamt:	Führen des Portfolios „Praxisphasen“, Teilnahme am Bilanz- und Perspektivgespräch						
Prüfungsformen und -dauer							
Gesamt:	Die Modulprüfung besteht aus 2 Teilprüfungen:						
Studienfach Musik	Mündliche Prüfung (30 Min.), in der die oben genannten, in der Begleitveranstaltung entwickelten Kompetenzen am Beispiel des durchgeführten Projekts angewendet werden						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote							
Gesamt:	Die Zusammensetzung der Modulnote und die Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs können der aktuellen Gemeinsamen Prüfungsordnung der Universität Duisburg-Essen entnommen werden.						

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-5	Künstlerisches Vertiefungsmodul						
Studienjahr				Turnus			
2. Studienjahr				jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h)	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	1 Sem.	P/A	105	75	180	6	b
MA-LA GyGe-5.1 Bandarbeit 2	1 Sem.	GR	22,5	7,5	30	1	b
MA-LA GyGe-5.2 Big-Band-Arbeit 2	1 Sem.	GR	22,5	7,5	30	1	b
MA-LA GyGe-5.3 Sprechen	1 Sem.	GR	15	15	30	1	b
MA-LA GyGe-5.4 Wahlpflicht 2: Bühnenarbeit v Musik und Bewegung v Percussion v Gruppenimprovisation v Instrumentenkunde	1 Sem.	GR	15	15	30	1	u
MA-LA GyGe-5.5 Wahlpflicht 3: Didaktik der Musiktheorie/Komponieren in der Schule v Komponieren für die berufliche Praxis	1 Sem.	GR	30	30	60	2	u
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	-						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
MA-LA GyGe-5.1	Die Studierenden sind zu einem vertieften Umgang mit dem Instrumentarium der Populärmusik und zum eigenständigen Anleiten einer Band in der Lage. Lehrinhalte: Aufbauende Übungen im Instrumentalspiel; Arrangieren und Spielen ausgewählter Literatur der Populärmusik; Einstudierung eigener Arrangements und Anleitung einer Band						
MA-LA GyGe-5.2	Die Studierenden sind in der Lage zu vertiefter theoretischer und praktischer Erarbeitung von Ensemble- und Bigband-Arrangements und zur weiteren Ausdifferenzierung des dirigentischen Ausdrucks- und Bewegungsvermögens. Sie kennen eine Auswahl an gruppenspezifischer Literatur. Sie verfügen über kommunikative Kompetenz vor kleinen und größeren Gruppen und machen vertiefte Erfahrungen in „Leitungspositionen“. Lehrinhalte: Partiturstudium, Partitureinrichtung, Bigbandspiel, Bigband-Aufstellungen, Bigband-Probe/Probenmethodik, Instrumentenkunde, stilgebundene und zeitgenössische Arrangements, Arbeit mit Bläsern, Körperarbeit/Schlagdifferenzierung und Raumorientierung/Einsatzkoordination vor größeren Ensembles, Besprechung von Videoaufzeichnungen						
MA-LA GyGe-5.3	Die Studierenden besitzen eine Vorstellung über die korrekte Lautung der deutschen Sprache. Sie können diese anwenden und erklären und Lyrik und Prosa vor Publikum präsentieren. Lehrinhalte: Auseinandersetzung mit mentaler und körperlicher Disposition, Beschäftigung mit der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen (auch literarischen) Kontexten.						
MA-LA GyGe-5.4	Die Studierenden haben ihre Kompetenzen in den Bereichen Wahrnehmungsschulung und -differenzierung, Körperbewusstsein und Ausdrucksschulung vertieft und ausdifferenziert. Die Studierenden besitzen Kenntnisse im Bereich Instrumentenkunde						

	<p>bzw. Percussion bzw. verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Interaktion und Gruppenanleitung.</p> <p><u>Bühnenarbeit</u>: Inszenierung, Szenische Interpretation, Aufführung</p> <p><u>Musik und Bewegung/Performance</u>: Ausbildung des Rhythmusgefühls über rhythmisch-musikalische Koordination in der Bewegung, Tanz, Sprache, Singen, Perkussions- und anderen Instrumenten, Vermittlung eines mehrkanaligen Lernens, Kreation und Erarbeitung verschiedener Improvisationen und Gestaltungen in folgenden Ausdrucksebenen: Musik – Sprache – Singen – Bewegung – Tanz; Kreation und Inszenierung verschiedener Formen künstlerischer Performance in Bewegung/Sprache und Musik</p> <p><u>Percussion</u>: Erarbeiten von Rhythmus-Übungen, vertiefte Kompetenz für Warm-Ups, Entwicklung einer gesunden und entspannten Körpersprache, stiltypische Patterns auf Percussion-Instrumenten.</p> <p><u>Gruppenimprovisation</u>: Improvisation in der Gruppe, Anleitung von Gruppenimprovisationen;</p> <p><u>Instrumentenkunde</u>: Die Studierenden lernen praxisnah die Bauweise, Funktion, Stimmung, Spielweise und den historischen Gebrauch verschiedener Instrumente kennen und führen praktische Übungen aus.</p>
MA-LA GyGe-5.5	<p><u>Didaktik der Musiktheorie/Komponieren in der Schule</u>: Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, musiktheoretische Inhalte zu erfassen und sie angemessen zu unterrichten. Sie verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich des Komponierens als geeigneter Methode beim Musikhören und beim Erwerb musikalischer Bildung. Sie kennen Handlungsfelder der Kompositionspädagogik sowie zentrale Aspekte und Begriffe des Fach- und Forschungsdiskurses, auch in Bezug auf die Didaktik der Musiktheorie.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Unterrichten musiktheoretischer Inhalte, Stellen und Reflektieren von Gestaltungsaufgaben, Einbeziehen von Komponieren, Improvisieren und anderen Weisen musikalischer Praxis in den Musikunterricht.</p> <p><u>Komponieren für die berufliche Praxis</u>: Arrangieren, Instrumentieren, Komponieren, Produzieren. Z. B.: Arrangieren mit dem Computer, Arrangement für Combo/Big Band, klassische Instrumentation, Vokalsatz, Songwriting, Filmvertonung, Schreiben von schulstufenspezifischen Arrangements, Präsentation der Werke;</p>
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	-
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	Aktive Teilnahme an den oben aufgeführten Modulteilern, ggf. Teilnahme an außerhochschulischen Kompositionsprojekten oder Unterrichtsvorhaben.
Prüfungsformen und -dauer	
Gesamt:	Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen:
MA-LA GyGe- 5.1	Vorspiel oder Präsentation (10 Min.)
MA-LA GyGe- 5.2	Vorspiel oder Präsentation (10 Min.)
MA-LA GyGe- 5.3	Vorsprechen zweier gattungsmäßig unterschiedlicher Texte (10 Min.)
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote	
Gesamt:	Die Modulnote ist das gewichtete Mittel gebildet aus den Teilprüfungsnoten multipliziert mit der Summe der Credits der ihnen jeweils zugeordneten Teilmodule dividiert durch die Gesamtzahl der benoteten Credits des Moduls. Gewichtung der Modulnote für die Fachnote: 6/22

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-6	Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikwissenschaft						
Studienjahr				Turnus			
2. Studienjahr				jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	1 Sem.	P/A	90 ~ 6 SWS	90	180	6	b
MA-LA GyGe-6.1 Systematische Musikwissenschaft	1 Sem.	SE	30 ~ 2 SWS	30	60	2	b
MA-LA GyGe-6.2 Musikethnologie	1 Sem.	SE	30 ~ 2 SWS	30	60	2	b
MA-LA GyGe-6.3 Historische Musikwissenschaft	1 Sem.	SE	30 ~ 2 SWS	30	60	2	b
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	-						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
MA-LA GyGe- 6.1	Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung der systematischen Musikwissenschaft, können spezifische Methoden erproben und sind zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands in der Lage. Lehrinhalte: Beherrschung von Kenntnissen in den Teildisziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, Auseinandersetzung mit fachspezifischen Inhalten und Methoden						
MA-LA GyGe- 6.2	Durch die Auseinandersetzung mit musikethnologischen Fragestellungen haben die Studierenden einen Einblick in Forschungsfelder im Bereich nicht-europäischer (Kunst-)Musik gewonnen. Sie haben spezifische Methoden der Musikethnologie erlernt und sind im Stande, entsprechende Gegenstände fachwissenschaftlich einzuordnen. Lehrinhalte: Behandlung musikethnologisch relevanter Musikkulturen, Darstellung fachspezifischer Forschungsmethoden und ihrer Ergebnisse, Entwicklung und kritische Reflexion musikethnologischer Fragestellungen						
MA-LA GyGe- 6.3	Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung der musikgeschichtlichen Forschung, können spezifische Methoden erproben und sind zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands in der Lage. Lehrinhalte: Exemplarische Erarbeitung spezifischer Forschungsinhalte und Methoden der Musikgeschichte, kritischer Diskurs über Methoden und Inhalte						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge							
Gesamt:	-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe							
Gesamt:	Jeweils Impulsreferat zu einem Themenaspekt der Modulteile 6.1, 6.2 und 6.3						
Prüfungsformen und -dauer							
Gesamt:	Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten) zu den Lehrinhalten des Moduls						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote							
Gesamt:	Die Modulnote ist die Note der oben genannten Prüfungsleistung. Gewichtung der Modulnote für die Fachnote: 6/22						

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-7	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln						
Studienjahr				Turnus			
2. Studienjahr				jährlich (Start im SoSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h)	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	1 Sem.	P/A	30 ~ 2 SWS	60	90	3	u
MA-LA GyGe-7.1 Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Musik als Unterrichtsfach	1 Sem.	SE	30 ~ 2 SWS	60	90	3	u
MA-LA GyGe-7.2 Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	1 Sem.	SE					u
MA-LA GyGe-7.3 Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	1 Sem.	SE					u
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	In der Regel erfolgreicher Abschluss der Module MA-LA GyGe-2, 3, 4 und 6						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
MA-LA GyGe- 7.1	Die Studierenden sind in der Lage – sowohl im Falle der Wahl des Faches Musikpädagogik als auch im Falle der Wahl des Faches Musikwissenschaft als Fach der Masterarbeit –, ihre Studien im Rahmen der Erstellung ihrer Masterarbeit unter den Gesichtspunkten der Standards wissenschaftlicher Arbeit zu reflektieren und zu kommentieren. Sie greifen Anregungen aus dem Begleitmodul auf und integrieren sie in ihre Arbeit. Lehrinhalte: Standards wissenschaftlicher Arbeit; Umsetzung dieser Standards im Rahmen des Abfassens der eigenen schriftlichen Hausarbeit (Masterarbeit)						
MA-LA GyGe-7.2	siehe das entsprechende Modulhandbuch						
MA-LA GyGe-7.3	siehe das entsprechende Modulhandbuch						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge							
Gesamt:	-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe							
Gesamt:	Aktive Teilnahme an den oben aufgeführten Teilmodulen						
Prüfungsformen und -dauer							
Gesamt:	keine Prüfungsleistungen						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote							
Gesamt:	Die Zusammensetzung der Modulnote und die Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs können der aktuellen Gemeinsamen Prüfungsordnung der Universität Duisburg-Essen entnommen werden.						

Modul-Nr.	Modulname						
MA-LA GyGe-8	Masterarbeit						
Studienjahr				Turnus			
2. Studienjahr				Jedes Semester (Start im WiSe/SoSe)			
	Dauer	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit (h)	S (h)	WL (h)	Cr	Prüf. art
Gesamt:	1 Sem.	P/A	0	0	0	0	b
MA-LA GyGe-8.1 Masterarbeit	1 Sem.	PR	0	600	600	20	b
Teilnahmevoraussetzungen							
Gesamt:	Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit: Erfolgreich absolviertes Praxissemester (MA-LA GyGe-4) und darüber hinaus Erwerb von mindestens 35 ECTS-Credits (vgl. PO Nr 447, §10 (3)).						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)							
MA-LA GyGe-8.1	<p>Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen. Dabei wenden sie wissenschaftliche Arbeitstechniken an: Sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren. Sie können ihre bisher erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung. Lehrinhalte: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in den Fächern Musikpädagogik oder Musikwissenschaft im Umfang von max. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen. (Mit der Seitenangabe sind Standardseiten mit 30 Zeilen à 60 Anschlägen, also mit 1.800 Zeichen gemeint. Die Arbeit sollte also max. 144.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen umfassen.). Die Bestimmungen des § 10 der Fachprüfungsordnung für das Studienfach Musik im Masterstudiengang mit Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen an der Folkwang Universität der Künste in der jeweils aktuellen Fassung sind einzuhalten.</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge							
Gesamt:	-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe							
Gesamt:	Rechtzeitige Fertigstellung der Masterarbeit und deren fristgerechtes Einreichen beim Prüfungsamt des Fachbereichs 2 der Folkwang Universität der Künste						
Prüfungsformen und -dauer							
Gesamt:	s. Lehrinhalte						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Fachnote							
Gesamt:	Die Note der Masterarbeit geht mit den Noten der Studienfächer und der Bildungswissenschaften sowie der Note für das Praxissemester in die Gesamtnote ein. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem mit ECTS-Credits gewichteten arithmetischen Mittel der genannten Noten. Näheres zur Gewichtung kann der aktuellen Gemeinsamen Prüfungsordnung der Universität Duisburg-Essen entnommen werden.						